

# Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung . . . . .	1
II. Überlegungen zum Begriff der Mittelalterrezeption . . . . .	4
III. Mittelalterrezeption in »Ueber die Ordalien oder Gottesurtheile« . . . . .	15
1) Der Begriff der Denkungsart: ein mentalitäts- geschichtlicher Versuch . . . . .	15
2) Die Quellen . . . . .	32
IV. Die Mittelalterrezeption in der Rede »Die Christenheit oder Europa« . . . . .	41
1) Forschungspositionen . . . . .	41
2) Inhaltsanalyse . . . . .	46
a) Das Mittelalterbild . . . . .	46
b) Die Geschichtsauffassung . . . . .	49
3) Die Gattung: das genus deliberativum . . . . .	54
4) Die Quellenfrage . . . . .	68
a) Die Bücherliste von 1790 . . . . .	68
b) Michael Ignaz Schmidt . . . . .	79
c) Johann Gottfried Herder . . . . .	84
d) Edmund Burke . . . . .	89
e) Johannes Müller . . . . .	90
– »Darstellung des Fürstenbundes« . . . . .	90
– »Reisen der Päpste« . . . . .	91
– »Geschichten schweizerischer Eidgenossenschaft« . . . . .	94
f) Edward Gibbon . . . . .	107
– Die Übersetzungen der »History of the Decline and Fall of the Roman Empire« . . . . .	107
– Der »andere Gesichtspunkt für die Geschichte« . . . . .	109
– Exkurs zur »5. Hymne an die Nacht« . . . . .	122
– Die »neue Ansicht der Kreuzzüge« . . . . .	124
– Die Darstellung des Heiligen- und Reliquienkultes . . . . .	126
V. Die Mittelalterrezeption im »Heinrich von Ofterdingen« . . . . .	133
1) Forschungspositionen . . . . .	133

2)	Der Wartburgkrieg . . . . .	136
	a) Das mittelhochdeutsche Spruchgedicht . . . . .	136
	b) Die Werke des Johannes Rothe . . . . .	142
	c) Weitere Darstellungen des Wartburgkrieges . . . . .	148
	d) Die Diskussion um den Wartburgkrieg im 18. Jahrhundert . . . . .	156
	e) Eine literarische Bearbeitung des Wartburgkrieges vor Novalis . . . . .	161
3)	Heinrich von Ofterdingen als Verfasser des Heldenbuches . . . . .	163
4)	Zwischenergebnis . . . . .	165
5)	Die Rezeption des Wartburgkrieges in den Paralipomena . . . . .	166
6)	Novalis' Gegenwartskritik als Voraussetzung für die Mittelalterrezeption . . . . .	175
7)	Charakteristika der ›romantischen Zeit‹ . . . . .	179
	a) Das Mittelalter als Zeit der ›Einfalt‹ und der ›lieblichen Armut‹ . . . . .	179
	b) Das Hochmittelalter als Übergang zwischen Barbarei und Sittlichkeit: zeitgenössische Vorbilder . . . . .	183
	c) Zwischenergebnis . . . . .	190
	d) Das mittelalterliche ›Kaisertum‹: Barbarossa und Friedrich II. . . . .	194
	e) Herders Bestimmung des Romantischen . . . . .	199
8)	Das 2. Kapitel: Die Kaufleute . . . . .	201
9)	Das 4. Kapitel: Die Kreuzzüge . . . . .	206
	a) Inhaltsanalyse . . . . .	206
	b) Die Quellen . . . . .	209
	c) Die Funktion der Kriege . . . . .	215
10)	Das 10. Kapitel . . . . .	220
	a) Der Bergmann . . . . .	220
	b) Der Einsiedler . . . . .	224
VI. Zusammenfassung . . . . .		228
VII. Literaturverzeichnis . . . . .		230
	1) Primärliteratur . . . . .	230
	2) Sekundärliteratur . . . . .	235